

Das Johannsburgers T y g o d n i k Kreis-Blatt. Obwodu Jansborskiego.

Redigirt vom Landrath.

Wydawany przez Lantrata.

Johannsburg, den 7. August 1863.

N^o 32.

Jansbork, dnia 7. Sierpnia 1863.

Bekanntmachungen.

282. Unterm 6. Juni c. sind die nachgenannten Interessenten per Currende aufgefordert worden, die nach dem Separationsrezepte vom 16. Juli 1862 vorgeschriebenen Wege resp. Gräben auf dem zum Gute resp. Dorfe Symken gehörigen Pissowodder Wiesenterrain anzulegen. Da die Interessenten dieser Aufforderung nicht nachgekommen sind, so werden dieselben hiedurch nochmals angewiesen, mit der Einrichtung der Wege und Gräben sogleich nach der Roggenerndte vorzugehen, widrigenfalls die Arbeiten kostenpflichtig ausgeführt und zu diesem Behufe vorläufig ein Kosten-Vorschuss von 100 Thlr. eingezogen werden wird.

Rittergutsbesitz. v. Livonius in Borken	39	Thr.
Grundbesitzer Ad. Mendritz in Symken	6	"
" Fr. Christowzig "	6	"
" Johann Skok "	9	"
" Ch. Kosteck in Drlowen	4	"
" Mart. Goers in Symken	9	"
" Albrecht Razum "	3	"
" Gottlieb Kosteck "	1	"
" F. Graffenberger in Lysken	1	"
" Gottlieb Komarnizit in Bogumillen	1	"
" J. Pissowozki in Sawadden	1	"
" Joh. Brzoska in Gusken	1	"

Johannsburg, den 31. Juli 1863.

Der Landrath.

Obwieszczenia.

282. Pod dniem 6. Czerwca sq następnie nazwani interesenci piśmiennie wezwani: wedle recessu seperacyjnego przepisane drogi i rowy do majetku i wsi Symków i na łąki Pissowodskie, które należą do wsi Symków prowadzące, założyc. A je interesenci tego niebopelnili, więc wzywam ich się niniejszem powtórnie, ażeby po zniwach jznych natychmiast założeniem dróg i rowów się zajęli, gdyż później te roboty na ich koszt wyprawadzone będą i tym czasem forsus 100 Talarów od nich się ściagnie.

Grundbesitzer J. Dopattka in Bogumillen	1	Thr.
" Wilh. Borowy "	1	"
" Joh. Smentek in Woynen	1	"
" L. Wietoska in Rykuttan	1	"
" Albrecht Christophzig in Bogumillen	2	"
" Samuel Rendziorra in Bogumillen	2	"
" Ad. Chrystophzig "	2	"
" Sam. Ulsch in Bagensten	4	"
" S. Herrmann in Bogumillen	2	"
" Wilh. Kozian in Ratowen	1	"
" Joh. Pieško in Brzosken	2	"

Jansbork, dnia 31. Lipca 1863.

Lantrat.

283. Der Hüttejunge Friedrich Pelny, Sohn des Stellmachers Samuel Pelny aus Ogdolen, ist seit etwa 8 Wochen von seinen Eltern weggegangen und seit dieser Zeit nicht wieder zurückgekehrt. Da derselbe, nach Aussage der Eltern, schon einmal im dortigen Kreise aufgegriffen sein soll, so ersuche das königliche Landraths-Amt ich ergebenst, auf den p. Pelny vigiliren und ihn im Veretungsfalle zu seinen Eltern transportiren zu lassen. Signalement folgt. Löben, den 23. Juli 1863. Der Landrath Bielig.

Signalement: Familienname Pelny, Vorname Friedrich, Religion evangelisch, Alter 14 Jahre, Größe 4 Fuß, Haare schwarz, Gesichtsbildung rund, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt unterseht (stark), Bekleidung: ein grauer selbstgewebter Wandrock, graue Hosen, bunte Jacke und blaue Mütze.

Vorstehendes wird hiedurch bekannt gemacht, indem die Herren Gensdarmen resp. Guts- und Orts-Vorstände veranlaßt werden, den Genannten im Ermittlungsfalle per Transport nach Ogdolen abzusenden. Johannsburg, den 29. Juli 1863. Der Landrath.

284. Bekanntmachung.

Die Lieferung der zur Arys-Löbener Chaussée erforderlichen Steinmaterialien soll in Loosen von 100 bis 200 D.R. im Wege der Minuslicitation öffentlich vergeben werden.

Ich habe im Auftrage der Chausséebau-Kommission hierzu einen Termin auf den 14. August B.M. 9 Uhr im Stiller'schen Gasthause zu Arys angesetzt und lade Lieferungs-lustige mit dem Bemerkten ein, daß die Lieferungs-Bedingungen in meinem Bureau einzusehen sind. Johannsburg, den 22. Juli 1863.

Der Kreisbaumeister.
H. A. Schultz.

285. Bekanntmachung.

Die von dem Bau der Johannsburg-Arys'schen Chaussée vorhandenen Utensilien als Karren etc. sollen im Wege der Licitation öffentlich versteigert werden.

Ich habe im Auftrage der Chausséebau-Kommission hierzu einen Termin auf Montag den 17. August B.M. 10 Uhr im Utensilien-Depot zu Arys angesetzt und lade Kauflustige hierzu mit dem Bemerkten ein, daß ein Verzeichniß und die Bedingungen in meinem Bureau einzusehen sind. Johannsburg, den 22. Juli 1863.

Der Kreisbaumeister.
H. A. Schultz.

284. Obwieńczenie.

Dostarczenie kamiennych materiałów potrzebnych do Drzybko-Łeckiiej łosei ma w kwotach od 100 do 200 łach trutów przez publiczną licytacyę najmniej ądającemu być wydane. Z polecenia Szosowej budowniczej Komisji wydałem nato termin na 14. Sierpnia przed południem o 9. godz. w gościnnym domu Styllera w Drzybku, na który wzywam chętnych lieferantów z tem nadmienieniem, że warunki lieferunku są w mojem biurze do przejrzenia.

Jansbork, dnia 22. Lipca 1863.

Obwodowy Budowniczy Mistrz.
H. A. Schultz.

285. Obwieńczenie.

Sprzety, które pozostały od budowy Jansborko-Drzybkiej łosei, jako to taczki (kary) i. t. d. mają w drodze licytacyi publicznie być sprzedane.

Z polecenia Szosowej budowniczej Komisji nato wyznaczyłem termin na Poniedziałek 17. Sierpnia przed południem o 10. godz. w składzie sprzętów w Drzybku, na który wzywam chętnych kupna z tem nadmienieniem, że warunki w mojem biurze przejrzane być mogą.

Jansbork, dnia 22. Lipca 1863.

Obwodowy Budowniczy Mistrz.
H. A. Schultz.

286. Königliche landwirthschaftliche Akademie Proskau in Schlesien.

Verzeichniß

der Vorlesungen, practischen Uebungen und Erläuterungen im Winter-Semester 1863-64.

- I. Ueber das Studium und Leben an landwirthschaftlichen Akademien, im Anfange des Semesters } Director, Landes-Deconome-Rath Settegast.
- II. Philosophische Propädeutik } Professor Dr. Heinzel.
 - a. Psychologie
- III. Volkswirthschaftslehre } Reg.-Assessor Beutner.
- IV. Landwirthschaftliche Disciplinen:
 - 1. Landwirthschaftliche Betriebslehre
 - 2. Schafzucht und Wollkunde } Director, Landes-Deconome-Rath Settegast.
 - 3. Unterweisung im Classificiren und Zuthellen der Schafe, im Botiniren und Sortiren der Wolle
 - 4. Landwirthschaftliches Practicum und Conversatorium
 - 5. Uebungen im Entwerfen von landwirthschaftlichen Ertragsanschlägen und Wirthschaftsplanen } Lehrer der Landwirthschaft
 - 6. Allgemeine Thierproductionslehre } Walter Funke.
 - 7. Rindviehzucht
 - 8. Landwirthschaftliche Maschinen- und Geräthefunde
 - 9. Allgemeiner Acker- und Pflanzenbau } Administrator Reifewig.
 - 10. Wiesenbau
 - 11. Practische landwirthschaftliche Demonstrationen } Departements-Thierarzt
 - 12. Pferdezucht } Lüthens.
 - 13. Schweinezucht } Rentant Schneider.
 - 14. Landwirthschaftliche Buchführung } Akademischer Gärtner
 - 15. Gemüse- und Weinbau } Hannemann.
 - 16. Anleitung zur Verschönerung der Landgüter
- V. Forstwirthschaftliche Disciplinen:
 - Forsttaxation und Forstbenutzung } Kgl. Oberförster Wagner.
- VI. Naturwissenschaftliche Disciplinen:
 - 1. Unorganische Chemie
 - 2. a. Physik } Professor Dr. Kroder.
 - b. Meteorologie
 - 3. Analytische Chemie und Uebungen in landwirthschaftlich-chemischen Arbeiten im Laboratorium } Dr. Martini.
 - 4. Analytische Chemie, privatim
 - 5. Anatomie und Physiologie der Pflanzen } Professor Dr. Heinzel.
 - 6. Drvktognose und Geognose
 - 7. Land- und forstwirthschaftliche Insektenkunde
- VII. Thierheilkunde:
 - Anatomie und Physiologie der Hausthiere } Dep.-Thierarzt Lüthens.

- VIII. Baukunst:
Landwirthschaftliche Baukunde Baumeister Engel.
IX. Mathematische Disciplinen:
Mechanik und Maschinenlehre Derselbe.

Das Winter-Semester beginnt am 15. October. Das Studien-Honorar beträgt für 2 Jahre 100 Thaler und kann im Falle der Bedürftigkeit ganz oder zur Hälfte erlassen werden. Nähere Nachrichten über die Akademie, deren Einrichtungen und Lehr-Hilfsmittel finden sich in dem Menzel, v. Lengerke'schen landwirthschaftlichen Kalender, auch ist der unterzeichnete Director gern bereit, darüber weitere Auskunft zu ertheilen.
Proskau, im Juli 1863.

Der Director, Königliche Landes-Deconomie-Rath Settegast.

287. Die hiesige Darrmeisterstelle ist zu Michaelis c. anderweitig zu besetzen und fordere ich daher qualificirte Personen, welche dieselbe zu übernehmen geneigt sind, auf, sich bei mir persönlich zu melden.
Grondowken, den 30. Juli 1863. Der Oberförster.

288. Der hinter der Dienstmagd Maria Frenzel unterm 8. März 1861 erlassene Steckbrief ist erledigt.
Ortelsburg, den 21. Juli 1863. Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

289. Der unterm 6. Mai c. hinter dem Rätthnersohn Wilhelm Tutass aus Bialiggrund erlassene Steckbrief ist erledigt.
Ortelsburg, den 24. Juli 1863. Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

290. Am 16. Juli d. J. wurde die unverehelichte Henriette Reinholz aus Danstellen im Kowahler Walde von einem Manne angefallen und beraubt. Dieser Mann war nach ihrer Angabe etwa 5 Fuß 4 — 5 Zoll groß, von schwächlichem Körperbau und war mit einem schwarzen Tuchrock, schwarzen Beinleidern, schwarzer Mütze in runder Form mit Schirm, und kurzen Wicbstiefeln bekleidet. Er führte einen Rohrstock mit Krücke mit sich. Alter 20 Jahre.

Der Mann hat ein sehr gewandtes Benehmen gezeigt, und soll nach den Angaben der Rheinholz ent-schieden zu gebildeteren Ständen gehören. Diese Beschreibung paßt auf den von der Königlichen Staats-Anwaltschaft zu Elst in Nr. 28. und 29. des Amtsblattes näher bezeichneten Handlungsgehilfen Theodor Frisch.

Alle Civil- und Militair-Behörden werden dienstergebenst ersucht, von der etwaigen Ergreifung des Frisch dem unterzeichneten Kreis-Gericht unverzüglich Mittheilung machen zu wollen.
Marggrabowa, den 1. August 1863. Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

291. Der Knecht Martin Dellwiz aus Kosaken, Kreises Goldapp, ist des Raubes dringend verdächtig und hat bis jetzt nicht zur Haft gebracht werden können.

Der Gensdarm v. Billerbeck hat ihn von Kosaken aus über Goldap, Rominthen, Magunischken bis Kiauthen verfolgt, von da ab aber seine Spur verloren.

Dellwiz ist von mittler Größe, schwächlichem Körperbau, bleicher Gesichtsfarbe und blonden Haaren. Er war bekleidet mit einem dunkelbraunen abgetragenen Rocke, grauen Beinleidern und kurzen Wicbstiefeln, und einer schwarz und weiß gewürfelten Mütze. Alter 30 — 32 Jahre.

Alle Civil- und Militair-Behörden werden dienstergebenst ersucht, auf den Dellwiz zu vigiliren und ihn im Ergreifungsfalle unter sicherer Bedeckung an das Gefängniß des unterzeichneten Kreis-Gerichts abzuliefern.
Marggrabowa, den 1. August 1863. Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.